

Frage zu nicht erteiltem BdU

Beitrag von „Dejana“ vom 21. Februar 2014 20:33

Zitat von Schule

Es gibt viele "Kommunikationsgenies", die sich durch ihr Studium und Ref. "durchgeschleimt" haben und dafür fachlich richtige Nullen sind.... sind die für den Beruf voll geeignet? Was nützt es den SuS, Eltern und Kollegen, wenn der Lehrer NUR improvisiert, jedem nach dem Mund redet, die ganze Zeit nur am lachen ist, sich jederzeit verstehen kann, aber den Kindern im Endeffekt NICHTS beibringt (auch auf lange Sicht gesehen), weil er in der Wirklichkeit fachlich eine NULL ist? Solche Exemplare gibt es übrigens an jeder Ecke.....ich bin der Ansicht, dass man genau auf solche Lehrer direkt verzichten sollte. Dann doch lieber ein Lehrer, der seinen Beruf ERNST nimmt, früh genug die Meinung sagt, auch wenn es nicht jedem passt?! Schließlich ist man für die Kenntnisse der Schüler verantwortlich! Was für einen Charakter die Person hat, tut nun wirklich nichts zur Sache! fachliche und methodische Kompetenzen sind hier von der Bedeutung!!!! Ob die Person oft oder wenig lacht etc. kann nicht von der Bedeutung sein, weil es schlicht und einfach nicht objektiv ist. Es gibt nur gaaaaanz wenige Exemplare, die für den Beruf geboren sind.



Mein Papa nennt solche Leute "Fachidioten".

Wenn man als Lehrer mit Menschen (vor allem mit jungen Menschen) arbeitet, ist Persoenlichkeit schon sehr wichtig. Wer will denn einen Lehrer haben, der nur vorne langweilig rumsteht und sein Unwissen runter rasselt und seine Stundenplanung durch arbeitet, ob nun die Klasse Interesse zeigt oder nicht? (Solchen Leuten hoer ich ja schon bei Fortbildungen nicht zu,...und ich bin erwachsen und koennte jederzeit den Raum verlassen.) Ja, als Lehrer ist man fuer die Kenntnisse der Schueler verantwortlich. Man ist aber auch fuer ihre Persoenlichkeitsentwicklung und die Entwicklung ihres Sozialverhaltens verantwortlich. Wie in so vielen Berufen, die mit zwischenmenschlichen Beziehungen zu tun haben, hat man es leichter, wenn man auf Menschen eingehen kann.

Es geht also nicht darum, ob du nun die ganze Zeit lachst,...sonder eher darum, ob du dich auf die Schueler einlassen kannst und auch fuer sie angemessen unterrichtest.

Aus diesem Grund solltest du dich, wie dir hier schon mehrmals angeraten, nochmal an deine Ausbilder wenden und dir messbare Ziele geben lassen, an denen du dann auch arbeiten kannst.